

Protokoll der Ratssitzung am 31.01.2004

Tagesordnung:

1. Genug für alle - Aktionstag 03.04.04, Berichte aus dem Gruppen
- Perspektivenkongress wird mit eingezogen
2. WTO Schwerpunkt Bericht (Oliver)
3. FinanzAG Bericht
4. Rechtshilfefund
5. Konzeption & Termin des Ratschlages
6. Aktionstag 20. März (auf 30min beschränkt)
7. ESF, Bericht stand der Dinge
8. Attac und Wahlen
9. ATTACCAFE, Könnern Villa, Kultur Attac Agentur

11:15 Uhr Beginn mit Top 1

1. Genug Für alle

Berichte von Gruppen und Organisationen zum Stand der Bewegungen:

(Zusammenfassung, Ergänzungen bitte auf die Liste der AG genugfueralle@listen.attac.de)

- Berlin Projektgruppe Agenda 2010 (Bericht von Roland)
neue Arbeitsstruktur der PG vorgestellt zur Vorbereitung der Demo in Berlin
- Dorothea kritisiert zu viel Innenpolitik in der Kampagne
- Lena Bröckel stellt Berliner Sozialforum vor, inhaltlich arbeitendes, breites Bündnis
- Werner Halbauer stellt Berliner Bündnis gegen Sozial- und Bildungsraub vor:
breites Bündnis aus Studierenden, linken Organisationen und Initiativen, aktionistisch betont
- Jens Fischer stellt Attac-Blocks auf Demos vor: zu wenig Leute wissen davon, es wird auch am 3.4. einen Attac Block geben, Gruppen sollen auch für diesen Block mobilisieren
- Pedram stellt StudentInnenstreik in Berlin vor und erzählt von AttacCampus:
große Bewegung auch jetzt noch, Studierende gehen in die Breite, keine Versteifung nur auf Uni-Themen
- Martin, Pax Christi: Bericht von den Gruppen und Bündnissen, Ini Dt. Sozforum:
Initiative für ein deutsches Sozialforum wird sich am 3.4. nicht beteiligen
- Kulturattac: ag eingerichtet für Kulturaktionen am 3.4. in berlin
- Ilona erzählt von FNA, "Aufschrei vor Rathäusern in Dtl" als Aktion diskutiert, zu wenig Frauenthemen in Kampagne
- Anne aus der EUAg, Flugblatt zu EU und Sozialabbau fertig
- Daniel aus Marburg: Es wird versucht die Proteste gegen Koch zu Protesten gegen die Regierung auszurichten
- Tomas aus Karlsruhe, zu wenig Öffentlichkeit in Karlsruhe, zu wenige Kopplungen mit Genugfueralle
- Anette aus Stuttgart, Sozialabbau wird in örtlicher EUAg behandelt, Regionalkonferenz in Tübingen am 13&14. März wird sich mit Sozialabbau beschäftigen
- Angelika, in Kalf gibt es 1x/Monat Diskussionen zum Thema
- Helmut von Naturfreunde, haben Regionalgruppe in Oberhavel gegründet die zum Thema arbeitet
- Sabine Lösig, Goettingen arbeit seit der SoAK'03, Mobilisierung zum 3.4., die Verbindung von Bildung und Sozialabbau ist in der Studierendenbewegung geglückt
- Schroeder von der DGBjugend, Mailaktionen und ein Jugendnetzungsseminar angestrebt
Attac Hannover, haben Bündnis gegründet mit allen möglichen Inis und Arbeitslosen, Ein Sonderzug kommt aus Hannover am 3.4. nach Berlin der vom DGB bezahlt wird, Redaktion für ein Schwarzbuch Sozialabbau eingerichtet,

-in Hamburg, hat sich eine vg gegründet/bündnis, Hamburg wird nach Berlin mobilisieren, es soll ein soz.forum entstehen. Viele Bürgerbegehren sind am laufen
-Köln: seit Beginn der Kampagne Aktionen u.s.w., Demo in Köln am 3.4 wird vom DGB Düsseldorf "verwaltet", Momentan keine Bündnisstrukturen

- Mittagspause -

Berichte aus der AG Genug für Alle,
Werner Halbauer vom 1.11 - 3.4
Peter Wahl, Gewerkschaften
Petram, über Streikdebatte und Aktionskonferenz
Beschlussfassung "Erklärung des RATS von Attac zur Aktionskonferenz" (Anhang)

2. Teil der Genug für alle Kampagne
Werner Rätz stellt ein Verfahren der AG vor um zu einem Aufruf zum 3.4 zu kommen.
fragen an den rat

1. wollen wir einen eigenen Aufruf?
 2. wollen wir den Aufruf jetzt oder an einem späteren Zeitpunkt?
 3. Wie entsteht der Aufruf? soll der Rat eine Redaktionsgruppe einsetzen, soll es die AG machen?
- (Fragen unbeantwortet)

Hardy stellt neues Plakat vor.
es wird neue Faltblätter geben zu folgenden Themen: Privatisierung, Renten und Internationalismus,
am 24.03.2004 (Attac-Aktionstag) soll es in ganz Deutschland Veranstaltungen geben.
Anfragen an die AG Genug fuer alle, ReferentInnen unter www.attac.de/genugfueralle

Phillip zum Perspektivenkongress
Kongressprojekt in der Größenordnung von "McPlanet".
Breites Bündnis für den Trägerkreis des Kongresses, Aufruf wird nächsten Mittwoch abgestimmt.
aufruf wird von phillip verlesen.
der Aufruf ist Konsens, Phillip kümmert sich weiterhin um Kongress und um den Aufruf

3. WTO / Privatisierung - Bericht von Oliver Moldenhauer
-Viele Leute aus dem GATS Jahr sind nicht mehr da.
-Demnächst wird es eine Klausurtagung geben
-Es gibt einen neuen Reader, Aktionspostkarten und Aufkleber.
-GEN-Tomaten-Tour startet in Berlin, über 40 Gruppen beteiligen sich daran

4. Finanzbericht der Finanz AG
siehe Anlagen
(Anlage Finanzbericht)

5. Rechtshilfefound
Es soll eine Website zum Thema Anwälte geben. (Webbüro kümmert sich)
Antrag Rechtshilfefound (Anlage)
Antrag ist angenommen

6. Termin Ratschlag / nächste Ratssitzung

die nächste Ratssitzung kann nicht am 15.05. sein, da findet der Perspektivkongress statt.
Ratschlag am 27.-29.03.04 in Essen. ??

Ratschlag soll wenn möglich verlegt werden. (nach den 03.04.)

die AG Ratschlags-VG klärt ab ob es organisatorisch machbar ist den termin zu verschieben.

Eine Ratssitzung mit "Aussenwirkung" eine Woche vor dem 3.4. wurde abgelehnt.

nächster Rats Termin ist am 24.04 in Frankfurt,

Ratschlag könnte am 8. Mai stattfinden.

7. Aktionstag 20.03.2004

Input von Peter

Diese Anti-Kriegs - und Besatzungsfrage sollte ein Punkt auf der SoAK'04, sowie auf dem nächsten RAT sein.

8. ESF

Bericht von der Organisation des ESF in London '04. (Es gibt Vorschlag das esf 05 in athen zu machen.) London ist auf dem ESF 2003 in Paris beschlossen worden. (als einziges konkretes Angebot) Am 6./7. März gibt es eine nächste VG in London. Dort gibt es einige Auseinandersetzungen von Gruppen in London die das ESF haben wollen und denen die es nicht wollen. In der VG sitzen die SWP, Gewerkschaften und andere Initiativen.

Es wird die Transparenz der Londoner VG angezweifelt.

Bericht der Europäischen VG wurde herumgemailt.

9. Attac & Wahlen

Pedram stellt sein Diskussionspapier vor (Anlage)

2 Sachen sind Diskussionswürdig

Die Diskussion wird auf dem nächsten Rat fortgesetzt.

11. Kulturattac (Kulturattac-Agentur, Eigene Strukturen)

-wird/will einen Verein gründen um rechtlich handeln zu können

-die agentur ist dann nur eine Dienstleistungseinrichtung, jedoch ist das auf ehrenamtliche Weise nicht zu bewältigen. Aus diesem Verein währe jemand zu finden der die Aufgabe hauptamtlich übernimmt. Der Verein soll gemeinnützig sein, Kulturattacagentur soll nicht nach wirtschaftlichen Interessen handeln. Es soll non-profit sein.

Es gab daraufhin eine kontroverse Debatte über die Schaffung von Parallelen Strukturen von Kulturattac. Eine Gruppe nimmt mit Kulturattac Kontakt auf und versucht sich über einen Kompromiss zu verständigen.

In dieser Gruppe sind:

-Peter Wahl

-Oliver Moldenhauer

-Ilona Plattner

17:15 Uhr - Antrag auf Vertagung des Themas, Thema wird einen Tagesordnungspunkt beim nächsten Rat erhalten.

RATS Termin ist am 24.04 in Frankfurt, Ratschlag könnte am 8. Mai stattfinden.